

Konzepttitel:	<b>Sporthelferausbildung</b>
Verantwortliche Lehrkräfte:	<b>HEI, WMK, THO, STT</b>
Letztmalig bearbeitet am:	<b>April 2020</b>
<u>Konzeptidee:</u>	
<p>Sporthelferinnen und Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule Am Lauerhaas, die Bewegungs-, Spiel und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler im außerunterrichtlichen Sport und im Ganztage an unserer Schule gestalten und durchführen.</p> <p><b>Tätigkeitsfelder der Sporthelferinnen und Sporthelfer können sein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Pausensport</li> <li>· Schulsportgemeinschaften</li> <li>· Schulsportfeste und -wettkämpfe</li> <li>· Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im Ganztage</li> <li>· Sportorientierte Projekte und Schulfahrten</li> <li>· Mitwirkung in den Mitbestimmungsgremien der Schule wie Schüler selbstverwaltung und Fachkonferenz Sport</li> <li>· Einsatz im Sportverein</li> </ul> <p>Die Ausbildung für Sporthelferinnen und Sporthelfer richtet sich an Jungen und Mädchen ab 13 Jahren, die daran interessiert und geeignet sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in unserer Schule oder in Sportvereinen zu organisieren und zu betreuen. Um sich als Sporthelferin/Sporthelfer zu qualifizieren, müssen die Jugendlichen nicht Mitglieder in einem Sportverein sein. Die Ausbildung zur Sporthelferin/zum Sporthelfer ist an der Gesamtschule Wesel durch die Belegung des Neigungskurses Sporthelfer mit Beginn des 8. Jahrgangs möglich und dauert bis zum Ende des Jahrgangs 10.</p> <p>Unsere Schülerinnen und Schüler werden von speziell qualifizierten Sportlehrkräften in einer mindestens 30 Lerneinheiten umfassenden Ausbildung auf ihren Einsatz als Sporthelferin oder Sporthelfer vorbereitet.</p> <p>Bei ihren vielfältigen Einsätzen im Schulalltag arbeiten die ausgebildeten Sporthelferinnen und Sporthelfer im Team. Die Ausbildungslehrer fungieren nach erfolgreicher Ausbildung als Begleiter und Mentoren und sorgen für eine stetige Weiterbildung der Schülerinnen und Schüler durch Reflexion und Evaluation der durchgeführten Aktivitäten.</p> <p>Mit der Ausbildung erwerben die Schülerinnen und Schüler eine Qualifikation, die sie zum Einsatz als Sporthelferin/Sporthelfer in der Schule und in Sportvereinen berechtigt. Diese wird anerkannt als ein erster Baustein im Qualifizierungssystem des organisierten Sports. Mit der Ausbildung und im Einsatz sammeln die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche, soziale und berufliche Entwicklung.</p>	

Praktische Umsetzung:

Die Sporthelferinnen und Sporthelfer werden im Neigungskurs Sporthelfer in zwei Stunden pro Woche ab Jahrgang 8 zu ihrer Tätigkeit befähigt. Schon während ihrer Ausbildung übernehmen sie kleinere Sportangebote wie zum Beispiel die Gestaltung eines Bewegungsangebotes einmal in der Woche in der ersten großen Pause für die Jahrgänge 5 und 6. Zudem unterstützen sie von Beginn an die Sportlehrkräfte bei schulinternen Sportveranstaltungen wie unseren Jahrgangsturnieren. Im zweiten Halbjahr des Jahrgangs 8 erwerben die Schüler/innen zudem im Rahmen des Neigungskurses Sporthelfer einen Erste-Hilfe-Schein.

Nach der erfolgreichen Ausbildung im Jahrgang 10 erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat und werden offiziell als Sporthelferinnen und Sporthelfer an unserer Schule in den oben genannten Tätigkeitsbereichen eingesetzt.

Evaluation:

Die Evaluation des Neigungskurses Sporthelfer findet jährlich im Rahmen des Arbeitskreises „Bewegte Schule“ statt.

Zudem werden alle Einsätze der Sporthelferinnen und Sporthelfer gemeinsam mit ihren Ausbildungslehrern im NK evaluiert.

Nächste Entwicklungsschritte:

In naher Zukunft sollen die Sporthelferinnen und Sporthelfer fest installierte Sportangebote an unserer Schule anleiten und vermehrt aktiv in die Arbeit im Rahmen „Bewegte Schule“ eingebunden werden. Dazu ist es notwendig, die teilweise schon bestehenden Angebote für alle Schülerinnen und Schüler noch transparenter zu machen, die Angebote zu erweitern und die Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule Wesel über die Arbeit der Sporthelferinnen und Sporthelfer umfangreich zu informieren.